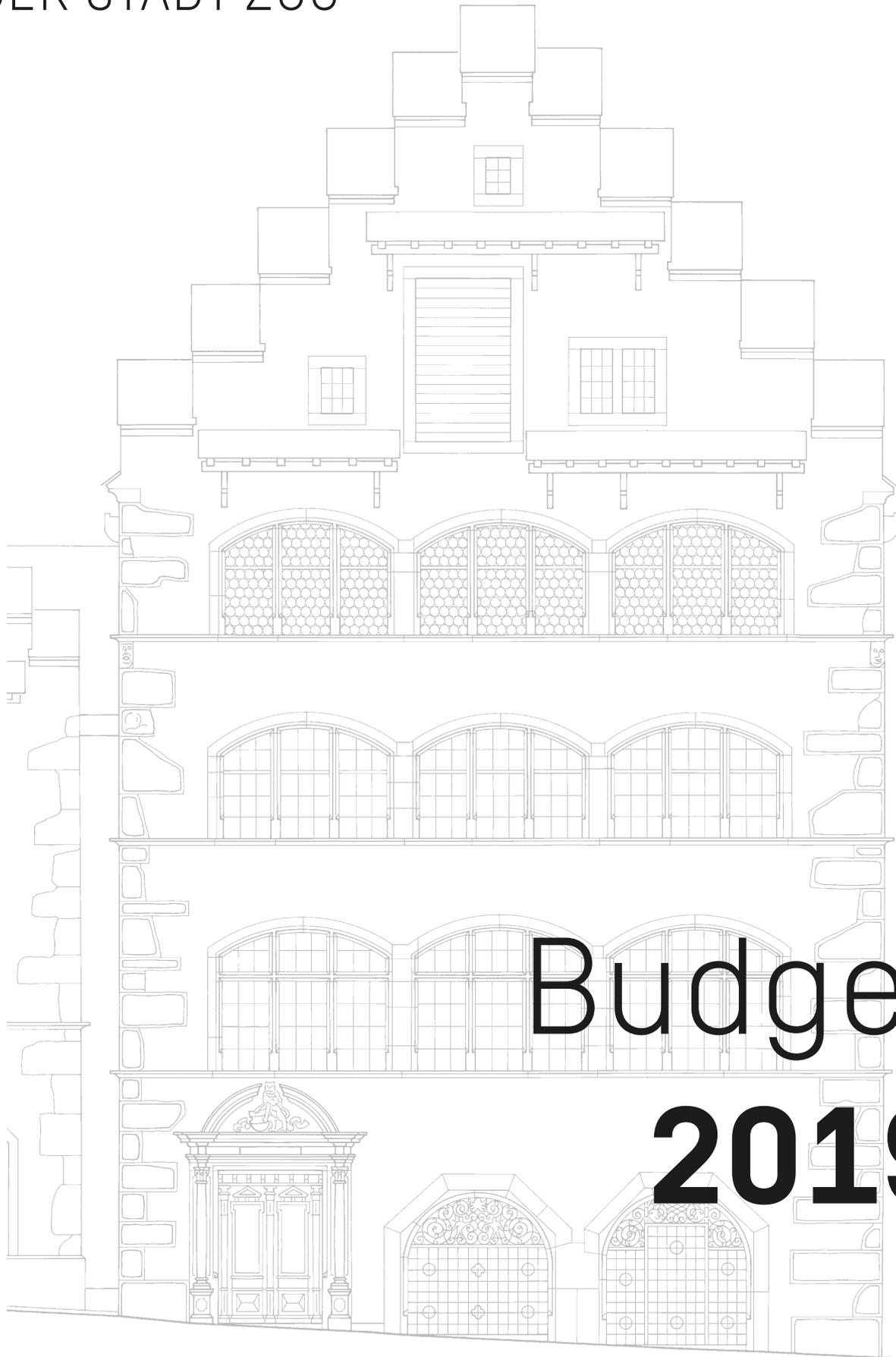


BÜRGERGEMEINDE
DER STADT ZUG

TRAKTANDUM 4



Budget
2019

Bericht und Antrag des Bürgerrates an die Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 17. Dezember 2018, 20.00 Uhr, im Burgbachsaal Zug, zum Budget für das Jahr 2019 sowie zum Finanzplan 2020 bis 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir legen Ihnen das Budget für das Jahr 2019 sowie den Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023 vor. Per 1. Januar 2018 trat das neue Finanzhaushaltgesetz (FHG) sowie die Finanzhaushaltverordnung (FHV) in Kraft. Das vorliegende Budget basiert in der Struktur und den Begriffen noch auf der bisherigen Fassung des FHG. Die Investitionsrechnung beschränkt sich in Übereinstimmung mit dem neuen FHG nur noch auf die Investitionen ins Verwaltungsvermögen. Die zusätzlich neu verlangte Kennzahl ist auf Seite 6 offengelegt. Im Weiteren ist neu die Rechnungslegung nach HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell) vorgeschrieben. Für die Einführung besteht eine Übergangsfrist von drei Jahren. Diese Anpassungen, sowie die Umsetzung der neuen Struktur und der neuen Begriffe des FHG, planen wir im Hinblick auf die Jahresrechnung 2018. Ausgehend von den neuen Vorgaben sind erstmals Vorfinanzierungen für das Seniorenzentrum Mülimatt berücksichtigt. Bei diesen Vorfinanzierungen handelt es sich um die Bildung von Reserven im Eigenkapital für noch nicht beschlossene Vorhaben, namentlich Investitionsprojekte in unser Seniorenzentrum.

Gesamtübersicht

Die Gesamtübersicht auf Seite 6 enthält eine Zusammenfassung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und des Finanzplans. Zudem sind die Kennzahlen gemäss Finanzhaushaltgesetz bzw. Finanzhaushaltverordnung enthalten.

Laufende Rechnung

Bei einem Ertrag von CHF 10 074 700 und einem Aufwand von CHF 9 431 030 sieht das Budget 2019 einen Mehrertrag von CHF 643 670 vor. Gegenüber dem Jahr 2017 wie auch gegenüber dem Budget 2018 sind keine grösseren Schwankungen zu erwarten. Einzig der Liegenschaftsunterhalt wird vorübergehend rückläufig sein, da das Schwergewicht der Tätigkeit im Dikasterium Liegenschaften in den kommenden rund zweieinhalb Jahren auf dem Neubau der Alterswohnungen im Waldheim liegen wird. Der Neubau wird aktiviert und hat somit keinen Einfluss auf die Laufende Rechnung.

Es ist zudem weiterhin das Ziel, einen über die Jahre konstanten und angemessenen Mehrertrag zu erreichen. Mit Hilfe des realisierten Überschusses besteht die Möglichkeit, zweckgebundene Reserven sowie freies Eigenkapital aufzubauen, die u.a. für den Unterhalt und die Erneuerung von Liegenschaften insbesondere auch für das Seniorenzentrum Mülimatt wieder eingesetzt werden.

1 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung weist bei einem Aufwand von CHF 890 100 und einem Ertrag von CHF 89 000 einen Mehrertrag von CHF 801 100 auf. Im Budget 2018 belief sich

dieser auf CHF 825 420. Die wichtigsten Abweichungen zum Budget des Vorjahres sind:

- 101.300 Bei der Erhöhung zum budgetierten Betrag von CHF 125 000 handelt es sich um Kinderzulagen und Entschädigungen für projektbezogene Sitzungen.
- 110.301 Bei den Gehältern (inklusive Seniorenzentrum) wird für individuelle Erhöhungen 0,5 % vorgesehen. Über die Erhöhung sowie die Verteilung wird der Bürgerrat im Dezember definitiv Beschluss fassen.
- 110.311 Nach der Erneuerung der IT-Infrastruktur im Jahr 2018 kann der Aufwand für die Anschaffung von Einrichtungen wieder reduziert werden.
- 110.316 Für Anpassungen, die sich aufgrund der neuen Homepage sowie des Neuauftretts der Bürgergemeinde ergeben, werden CHF 25 000 budgetiert.
- 120.365.03 Der Beitrag der Fürsorge-, Wohlfahrts- und Kulturstiftung in der Höhe von CHF 50 000 wird direkt dem Seniorenzentrum (Konto 450.469) und nicht zuerst dem Finanzwesen (Konto 260.469.01) gutgeschrieben.
- 120.365.04 Aufgrund des neuen, längerfristigen Mietvertrags mit dem Verein KiBiZ Kinderbetreuung Zug besteht für die Bürgergemeinde seit Juli 2018 keine Verpflichtung mehr, einen jährlichen Beitrag an den Verein zu leisten. Die Beiträge sind in Zukunft freiwillig und nicht an einen fixen Betrag gebunden. Aufgrund der erheblichen Investitionen in den Um- und Ausbau der Liegenschaft Hofstrasse 12 soll im Jahr 2019 auf einen Beitrag verzichtet werden.
- 130.314.01 Bereits im Budget 2018 haben wir erläutert, dass Überlegungen bestehen, im Erdgeschoss des Rathauses eine Toilette einzubauen, um die insbesondere bei Anlässen entstehenden Engpässe zu entschärfen. Mit einer Trennwand beim Treppenaufgang sollen die Obergeschosse zudem schallmässig von der Eingangshalle abgeschirmt werden. Für diese Arbeiten ist ein Betrag von CHF 95 000 budgetiert.

2 Finanzwesen

Bei einem Ertrag von CHF 3 276 100 und einem Aufwand von CHF 953 530 verzeichnet das Finanzwesen einen Mehrertrag von CHF 2 322 570 (Budget 2018 CHF 2 205 880). Die wesentlichen Ertragsquellen bilden nach wie vor die Mieterträge aus den Liegenschaften, die Einnahmen aus den Einbürgerungsgebühren, sowie – aus interner Verrechnung – der Mietzins für das Seniorenzentrum. Der Steuerfuss für die

Bürgersteuer verbleibt auch für das Jahr 2019 bei null. Die wichtigsten Positionen sind:

- 222.422.04 Nach der Verzögerung beim Bau der Alterswohnungen im Waldheim war die teilweise Rückführung des Darlehens der Fürsorge-, Wohlfahrts- und Kulturstiftung im Jahr 2018 noch nicht notwendig. Mit dem bevorstehenden Baubeginn sollen nun jedoch gestaffelt CHF 3 Mio. von der Stiftung an die Bürgergemeinde zurückbezahlt werden. Ausserdem wird Ende 2018 ein Bankdarlehen der Bürgergemeinde in der Höhe von CHF 3 Mio. zur Rückzahlung fällig. Es soll durch Eigenmittel sowie durch eine weitere Rückzahlung des Stiftungsdarlehens in der Höhe von CHF 1,2 Mio. amortisiert werden. Für die Stiftung sind diese Rückzahlungen nicht mit Nachteilen verbunden. Das verbleibende Darlehen wird unverändert mit 2 % verzinst.
- 225.314 Für den Unterhalt der Liegenschaften sind CHF 305 000 (Vorjahr CHF 605 000) budgetiert. Einerseits wurden in den vergangenen Jahren verschiedene grössere Renovationsarbeiten ausgeführt, andererseits steht 2019 der Bau der Alterswohnungen im Waldheim im Vordergrund, weshalb die Unterhaltsaufwendungen gegenüber den Vorjahren tiefer ausfallen werden (Konto 225.314). Ebenfalls sind im Unterhalt die erstmals berücksichtigten Vorfinanzierungen über CHF 200 000 für das Seniorenzentrum Mülimatt enthalten (Konto 225.314.20). Diese Vorfinanzierungen werden im Hinblick auf den zukünftigen Erneuerungsbedarf der Liegenschaft, für welchen noch keine konkreten Projekte bestehen, berücksichtigt.
- 225.322 Aufgrund der oben beschriebenen Rückzahlung eines Bankdarlehens in der Höhe von CHF 3 Mio. sinkt die Zinsbelastung vorübergehend. Mit zunehmendem Baufortschritt der Alterswohnungen im Waldheim wird die Zinsbelastung ab 2020 wieder ansteigen.
- 225.423 Die Mietzinserträge basieren unverändert auf einem Referenzzinssatz von 1,5 % und liegen stabil bei rund CHF 1,9 Mio.
- 225.492 Auf diesem Konto wird der dem Seniorenzentrum verrechnete Mietzins gutgeschrieben. Die Gegenbuchung erfolgt auf Konto 430.392. Für die Bürgergemeinde entsteht netto kein Ertrag bzw. Aufwand.
- 260.469.01 Die Zuwendung der Fürsorge-, Wohlfahrts- und Kulturstiftung wird direkt dem Sozialwesen (Konto 301.469.01) und dem Seniorenzentrum (Konto 450.469.00) gutgeschrieben.

3 Sozialwesen

Dieses Dikasterium sieht bei einem Aufwand von CHF 721 200 und einem Ertrag von CHF 223 200 einen Mehraufwand von CHF 498 000 vor (Budget 2018 CHF 438 140). Änderungen ergeben sich insbesondere bei den folgenden Konti:

- 301.301 Aufgrund einer sich abzeichnenden Stellvertretung während einer längeren Abwesenheit ist mit Mehrkosten zu rechnen. Der Sozialdienst betreut in einem 65 %-Pensum weiterhin die fünf Bürgergemeinden Zug, Baar, Hünenberg, Steinhausen und Neuheim.
- 301.365.02 Für die Kosten aus Verlustscheinen für uneinbringliche Krankenkassenprämien von Zuger Bürgerinnen und Bürgern sind CHF 15 000 im Budget berücksichtigt.
- 301.366 Die grösste Aufwandposition im Sozialwesen sind nach wie vor die Unterstützungsbeiträge an Private [wirtschaftliche Sozialhilfe]. Die Höhe hängt von der Anzahl und Komplexität der Fälle ab und wird auf Basis der aktuellen Fälle budgetiert. Es sind nicht mehr, in der Tendenz jedoch teurere Fälle festzustellen, weshalb das Budget um CHF 50 000 erhöht wurde. Die Budgetierung dieser Position weist eine hohe Unsicherheit auf, was auch zu grösseren Budgetabweichungen führen kann.
- 301.462 Die Kosten für den gemeinsamen Sozialdienst werden den Bürgergemeinden Baar, Hünenberg, Steinhausen und Neuheim nach beanspruchten Stunden weiterverrechnet. Die Kostenaufteilung ist abhängig von der Anzahl Fälle in den einzelnen Gemeinden.
- 301.469.01 Aus dem Ertrag der Fürsorge-, Wohlfahrts- und Kulturstiftung werden CHF 50 000 für soziale Zwecke verwendet.
- 302.366 / 302.432 Die Fälle mit Bevorschussungszahlungen von Alimenten werden in etwa auf dem Stand des Vorjahresbudgets erwartet.

4 Seniorenzentrum

Bei einem Ertrag von CHF 6 486 400 und einem Aufwand von CHF 6 866 200 sieht das Budget des Seniorenzentrums Mülimatt einen Mehraufwand von CHF 379 800 vor (budgetierter Mehraufwand 2018 CHF 501 400). Dem Seniorenzentrum wird für die Nutzung der Liegenschaft weiterhin ein Mietzins verrechnet und dem Finanzwesen gutgeschrieben. Dies verbessert die Kostenwahrheit, denn das Seniorenzentrum trägt verursachergerecht die vollen Liegenschaftskosten.

Die wichtigsten Abweichungen zum Budget des Vorjahres sind:

- 411.315 Ins Gewicht fallen insbesondere die Kosten für die Wartungsarbeiten, die von externen Fachunternehmen ausgeführt werden müssen, die Kosten für den Outsourcing IT- Partner, sowie die Lizenz- und Wartungskosten der im Einsatz stehenden Software. Zudem werden diesem Konto die kleineren, nicht aktivierungsfähigen Anschaffungen belastet.
- 411.318 Mit dem Anbieter für die Kommunikation (Telefon, Fax, Internet) konnte ein neuer, günstiger Vertrag abgeschlossen werden.
- 411.318.01 Nach Erneuerung der Homepage und des Auftritts im 2018 kann diese Aufwandposition wieder reduziert werden.

- 411.318.04 Die Kosten für Beratungsdienstleistungen werden neu auf einem separaten Konto ausgewiesen. Es ist ein Projekt zur Überprüfung von internen Abläufen vorgesehen.
- 411.319 Das Konto «Verschiedenes» umfasst den übrigen Büro- und Verwaltungsaufwand, bewohnerbezogenen Aufwand sowie den übrigen Sachaufwand. Nach der Durchführung der Bewohner- und Angehörigenbefragung im Jahr 2018 kann der budgetierte Betrag wieder reduziert werden.
- 420.301 Der Aufwand für Gehälter (inkl. temporäres Pflegepersonal) liegt rund CHF 55 300 über dem Budget 2018. Für individuelle Lohnerhöhungen wurde 0,5 % budgetiert. Das Lohnbudget für die Pflege basiert auf dem Richtstellenplan, welcher wiederum von den geschätzten Pflegebedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner ausgeht. Dabei berücksichtigt das Budget in der Pflege zusätzliche Stellenprozente zur Deckung von Schwankungen beim Pflegebedarf. In der Pflege sowie in der Ökonomie bzw. dem Hausdienst wird je eine Lernende mehr beschäftigt. Somit befinden sich ab 2019 13 Personen in Ausbildung.
- 420.301.01 Der Aufwand für temporäres Pflegepersonal kann reduziert werden.
- 420.305 Die Erhöhung der Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge ist nicht im befürchteten Mass eingetreten.
- 423.331 Mit der fortschreitenden Aktivierung von Anschaffungen erhöhen sich auch die Abschreibungen. Vor 2017 wurden Anschaffungen direkt als Aufwand erfasst.
- 430.313 Durch die Beschaffung neuer Reinigungsutensilien im 2018 kann der Aufwand für Wasch- und Reinigungsmaterial reduziert werden.
- 430.314.01 Bei den Reparaturen und dem Unterhalt der Liegenschaft summieren sich wie in den Vorjahren die verschiedenen Unterhaltsverträge. Verteilt über die Jahre 2019–2022 sollen die Gänge sowie die Türzargen frisch gestrichen werden.
- 430.392 Dem Seniorenzentrum wird ein Mietzins in der Höhe von CHF 960 000 verrechnet (s. auch Konto 225.492).
- 440.432 Die Pensionskosten werden durch die aktuellen Taxen nicht vollständig gedeckt. Obwohl dadurch ein Fehlbetrag entsteht, möchte die Bürgergemeinde den kontinuierlichen Anstieg der Pensionstaxen vermeiden und die Pensionstaxen unverändert lassen bzw. nur moderat erhöhen. Für das Jahr 2019 hat der Bürgerrat eine Erhöhung der Pensionstaxe um CHF 2 pro Bewohner und Tag beschlossen. Hingegen sinkt die Betreuungstaxe um CHF 2.10 pro Tag (Konto 440.432.01). Es kommt daher nicht zu einer Mehrbelastung der Bewohnerinnen und Bewohner.
- 440.432.01 Die verrechenbaren Pflegekosten ergeben sich aus den Pflegeaufwendungen für die Bewo-

nerinnen und Bewohner. Sie setzen sich aus der Betreuungstaxe und der Pfl egetaxe zusammen und hängen u.a. von Pflegebedarf der Bewohnerinnen und Bewohner ab. Während die Betreuungstaxe, wie oben erwähnt, sinkt, erfährt die Pfl egetaxe eine leichte Erhöhung. Da die Kosten für Pflegemittel und -gegenstände aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids nicht mehr von den Krankenkassen übernommen werden, müssen diese durch die Einwohnergemeinde als Restfinanzierer übernommen werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden dadurch nicht stärker belastet.

450.435 Die Umsätze der Cafeteria bewegen sich weiterhin auf einem erfreulichen Niveau.

Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)

Die Küche sowie die Lingerie im zweigeschossigen «Ökonomie-Anbau» des Seniorenzentrums wurden während des Umbaus in den Jahren 2004 und 2005 nur sanft und nur dort, wo betriebliche Verbesserungen nötig waren, renoviert. Strengere gesetzliche Vorgaben, aber auch höhere Anforderungen an die Menu-Vielfalt, machen nun aber eine Gesamterneuerung notwendig. Jährlich werden rund 70 000 Mahlzeiten zubereitet und 41,5 Tonnen Wäsche verarbeitet. Die Arbeiten sollen geplant und ein Kostenvoranschlag erstellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf CHF 230 000 und werden der Bürgergemeindeversammlung in einer separaten Vorlage zum Beschluss unterbreitet.

Im Seniorenzentrum sind zudem diverse aktivierungsfähige Anschaffungen mit einem Gesamtbetrag von CHF 168 000 vorgesehen.

Bauprojekte im Finanzvermögen

Im Waldheim ist zusammen mit der Stiftung Alterszentren Zug, die zugleich auch Landeigentümerin ist, der Neubau von 48 Wohnungen vorgesehen. Die Bürgergemeinde Zug wird davon 24 Wohnungen übernehmen. Nach Abweisung der Einsprache ist die Baubewilligung mit einer Verzögerung von über zwei Jahren rechtsgültig geworden. Der auf die Bürgergemeinde entfallende Anteil an den Baukosten beläuft sich auf CHF 11,75 Mio. (Beschluss Bürgergemeindeversammlung vom 24. Mai 2016), wovon im Jahr 2019 voraussichtlich CHF 4,0 Mio. zur Zahlung anfallen werden.

Im Weiteren sind CHF 80 000 für Wohnungssanierungen im Hertizentrum 1 vorgesehen. Der entsprechende Rahmenkredit für die Jahre 2018–2022 über CHF 400 000 wurde von der Bürgergemeindeversammlung am 12. Dezember 2017 genehmigt. Während der Laufzeit des ersten Rahmenkredits in den Jahren 2013–2017 wurden zehn von insgesamt 22 Wohnungen saniert.

Finanzplan 2020 bis 2023

Gemäss § 69 Abs. 1 des Gemeindegesetzes unterbreiten wir Ihnen auf Seite 14 den Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023.

Tabelle 1

Aus dieser Tabelle sind die geplanten Investitionen, die Selbstfinanzierung und der Finanzierungsbedarf ersichtlich.

Tabelle 2

Der Finanzplan basiert auf den heutigen gesetzlichen Grundlagen ohne die Erhebung einer Bürgersteuer (Steuerfuss 0 %). Der Bürgerrat verfolgt das Ziel, über die Jahre einen konstanten und angemessenen Mehrertrag zu erwirtschaften, damit die notwendigen Mittel für den Unterhalt und die Erneuerung der Liegenschaften, insbesondere auch für das Seniorenzentrum Mülimatt, sowie für die Amortisation des Fremdkapitals bereitgestellt werden können.

Anträge:

Wir beantragen der Bürgergemeindeversammlung:

1. Für das Jahr 2019 sei weiterhin keine Bürgersteuer zu erheben.
2. Das Budget für das Jahr 2019 sei zu genehmigen.
3. Vom Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023 sei Kenntnis zu nehmen.

Zug, 22. Oktober 2018

BÜRGERRAT DER STADT ZUG

Der Bürgerpräsident: Rainer Hager

Der Bürgerschreiber: Stefan Bayer

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Zug zum Budget 2019

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission Ihrer Gemeinde haben wir das Budget 2019 im Sinne des Gemeindegesetzes geprüft.

Wir stellen fest, dass das vorliegende Budget 2019

- den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht und mit der nötigen Sorgfalt erstellt wurde,
- im Bericht des Bürgerrates die wichtigsten Positionen kommentiert und Abweichungen zum Vorjahr sachlich richtig begründet wurden.

Wir beantragen Ihnen, das vorliegende Budget für das Jahr 2019, das mit einem

Ertrag von	CHF 10 074 700
und einem Aufwand von	<u>CHF 9 431 030</u>

einen Ertragsüberschuss von	CHF 643 670
-----------------------------	-------------

erwarten lässt, zu genehmigen.

Zug, 22. Oktober 2018

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Adrian Kalt
Simone Murphey-Spörri
Martin Kühn

Budget 2019

Gesamtübersicht

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
1 Allgemeine Verwaltung	890 100	89 000	906 620	81 200	770 860.19	92 121.90
2 Finanzwesen	953 530	3 276 100	1 124 520	3 330 400	1 251 172.34	3 344 155.94
3 Sozialwesen	721 200	223 200	659 900	221 760	672 727.61	178 815.60
4 Seniorenzentrum	6 866 200	6 486 400	6 930 100	6 428 700	6 822 017.17	6 661 241.80
Total	9 431 030	10 074 700	9 621 140	10 062 060	9 516 777.31	10 276 335.24
Mehrertrag		643 670		440 920		759 557.93

Investitionsrechnung [Verwaltungsvermögen] und Bauprojekte im Finanzvermögen	Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung [Verwaltungsvermögen]:		
Seniorenzentrum: Küchensanierung	230 000	
Seniorenzentrum: Diverse Anschaffungen	168 000	
Brutto Investitionsrechnung	398 000	-
Netto Investitionsrechnung	398 000	
Bauprojekte im Finanzvermögen:		
Waldheimstrasse 39: Neubau 24 Wohnungen	4 000 000	
Hertizentrum 1: Wohnungssanierungen (Phase 2)	80 000	
Brutto Bauprojekte im Finanzvermögen	4 080 000	-
Netto Bauprojekte im Finanzvermögen	4 080 000	
Netto Investitionsrechnung und Bauprojekte im Finanzvermögen	4 478 000	-

Finanzplan (in CHF 1 000)	Budget 2019	2020	2021	2022	2023
Total Aufwand	9 431	9 702	9 877	10 113	10 157
Total Ertrag	10 075	9 993	10 121	10 547	10 547
Ertragsüberschuss	644	291	244	434	390
Investitionen und Bauprojekte im Finanzvermögen netto	- 4 478	- 6 950	- 3 020	- 180	- 100
Abschreibungen	48	63	153	168	183
Finanzierungsbedarf	- 3 786	- 6 596	- 2 623	422	473

Kennzahlen

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
1. Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)	173.9 %	566.8 %	-
2. Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	7.6 %	5.2 %	8.4 %
3. Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in Prozent der konsolidierten Ausgaben)	4.6 %	1.0 %	1.2 %
4. Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in Prozent des Finanzertrages)	- 24.1 %	- 26.2 %	- 26.9 %
5. Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrages)	- 23.6 %	- 25.9 %	- 26.6 %

Die Kennzahlen wurden nach der bisherigen Methodik berechnet; die Änderungen nach HRM2 werden in der Jahresrechnung 2018 erstmals angewendet.

Laufende Rechnung nach institutioneller Gliederung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	890 100	89 000	906 620	81 200	770 860.19	92 121.90
100	Bürgergemeindeversammlung	25 000		25 000		26 093.65	
310	Drucksachen	20 000		20 000		21 536.05	
316	Fremdleistungen	5 000		5 000		4 557.60	
101	Bürgerrat	126 000		121 000		111 435.00	
300	Gehälter, Sitzungsent- schädigungen, Taggelder	125 000		120 000		110 685.00	
317	Reisespesen	1 000		1 000		750.00	
102	Kommissionen	10 800		10 400		8 400.00	
300.01	Sitzungsent-schädigung Rechnungsprüfungskommission	5 800		5 400		5 350.00	
300.02	Sitzungsent-schädigung verschiedene Kommissionen	5 000		5 000		3 050.00	
105	Repräsentationen	55 000		55 000		58 380.05	
319.02	Altersehrungen, Geschenk an Jungbürger	25 000		25 000		21 777.20	
319.03	Freier Kredit Bürgerrat	30 000		30 000		36 602.85	
110	Kanzlei und Weibelamt	321 200	67 000	348 170	67 000	296 401.70	72 771.90
301	Gehälter	225 000		220 000		228 077.50	
301.02	Entschädigung Weibel	1 200		1 170		1 165.00	
309	Übriger Personalaufwand	1 000		1 000		702.00	
310.01	Büromaterialien, Drucksachen	10 000		12 000		8 858.80	
310.02	Abonnemente, Fachschriften, Buchbinderarbeiten	2 000		2 000		1 733.70	
311	Anschaffungen Einrichtungen	15 000		65 000		13 627.20	
315	Unterhalt Einrichtungen	20 000		15 000		14 556.40	
316	Fremdleistungen	25 000		10 000		4 141.45	
317	Reisespesen	500		500		150.00	
318	Telefongebühren und Porti	20 000		20 000		22 145.55	
319	Verschiedenes	1 500		1 500		1 244.10	
431	Gebühren und verschiedene kleine Einnahmen		15 000		15 000		19 987.90
434	Verwaltung Liegenschaften Dritte		47 000		47 000		47 542.30
452	Führung Geschäftsstelle Verband der Bürgergemeinden		5 000		5 000		5 241.70
111	Allgemeine Personalkosten	77 000	12 000	77 600	7 200	72 219.34	7 200.00
303	Sozialversicherungsbeiträge	27 000		27 000		26 263.19	
304	Personalversicherungsbeiträge	30 000		30 000		29 293.20	
305	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	12 500		13 500		9 895.05	
309	Reisecheckvergünstigungen	1 000		1 000		540.00	
318.01	Haftpflichtversicherung	6 500		6 100		6 227.90	
436.01	Kinderzulagen der Familienaus- gleichskasse		12 000		7 200		7 200.00

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120	Beiträge	130 000		190 000		149 565.00	
365.01	Betriebsbeitrag an Stiftung Museum Burg Zug	40 000		40 000		40 000.00	
365.02	Beiträge/Kulturförderung	90 000		90 000		46 565.00	
365.03	Beitrag an Seniorenzentrum Mülimatt	0		50 000		50 000.00	
365.04	Beitrag an Verein KiBiZ Kinder- betreuung Zug	0		10 000		13 000.00	
130	Rathaus	145 100	10 000	79 450	7 000	48 365.45	12 150.00
301	Gehalt Hauswartin	11 000		10 750		10 680.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	400		400		224.70	
312.01	Energie Fernheizung	10 000		10 000		8 049.35	
312.02	Strom und Wasser	2 000		2 000		1 767.65	
313	Reinigungsmaterial	500		500		322.95	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	115 000		50 000		21 571.70	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämien	4 600		4 600		4 571.90	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	1 600		1 200		1 177.20	
434	Benützungsgebühren		10 000		7 000		12 150.00
2	FINANZWESEN	953 530	3 276 100	1 124 520	3 330 400	1 251 172.34	3 344 155.94
222	Finanzerträge	17 000	97 000	17 000	149 000	15 967.65	161 764.99
318	Bankspesen	5 000		5 000		4 140.35	
390	Interne Stipendienfondsverzinsung	12 000		12 000		11 827.30	
420	Bankzinsen		0		0		0.64
422.02	Dividenden auf Aktien		57 000		45 000		57 764.35
422.04	Darlehenszinsen FWK-Stiftung		40 000		104 000		104 000.00
224	Steuern	30	500	20	400	32.75	933.40
318	Steuerinkasso AIO	30		20		32.75	
400.02	Einkommens- und Vermögens- steuern Vorjahre		0		200		39.15
401	Sondersteuer		500		200		894.25
225	Liegenschaften	914 000	2 996 600	1 075 000	2 974 000	1 212 722.84	2 940 530.25
301.01	Gehälter inkl. Versicherungs- beiträge	85 000		85 000		82 786.23	
314	Unterhalt und Reparaturen	305 000		605 000		749 442.41	
314.20	Vorfinanzierungen Senioren- zentrum Mülimatt	200 000		0		0.00	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämien	40 000		40 000		38 394.55	
318.02	Übrige Versicherungsprämien	9 000		10 000		8 239.55	
322	Darlehens- und Baurechtszinsen	275 000		335 000		333 860.10	
423	Mietzinseinnahmen		1 881 200		1 859 000		1 819 772.90
423.09	Baurechtszins Stadt Zug für Mülimatt 5		55 000		55 000		55 000.00
434	Dienstleistungen für Dritte		79 000		79 000		79 442.40
436.01	Kinderzulagen der Familienaus- gleichskasse		8 400		8 000		7 800.00
436.02	Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen		0		0		4 954.95
461	Wohnraumförderung Kanton		13 000		13 000		13 560.00
492	Mietzins Seniorenzentrum		960 000		960 000		960 000.00

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
230	Einbürgerungsgebühren		125 000		100 000		132 100.00
431	Einbürgerungsgebühren		125 000		100 000		132 100.00
240	Stipendien	12 000	12 000	12 000	12 000	11 827.30	11 827.30
366	Stipendienvergütungen	12 000		12 000		4 000.00	
380	Zuweisung an Stipendienfonds	0		0		7 827.30	
490	Interne Stipendienfondsverzinsung		12 000		12 000		11 827.30
250	Historische Sammlung	10 500		20 500		10 621.80	
315	Restauration und laufende Anschaffungen	10 000		20 000		10 179.00	
318.02	Sachversicherungsprämien	500		500		442.80	
260	Beiträge für eigene Rechnung		45 000		95 000		97 000.00
469	Schenkungen		45 000		45 000		47 000.00
469.01	Zuwendung FWK-Stiftung		0		50 000		50 000.00
3	SOZIALWESEN	721 200	223 200	659 900	221 760	672 727.61	178 815.60
300	Anteil Massnahmekosten	10 000		10 000		0.00	
365	Anteil Massnahmekosten	10 000		10 000		0.00	
301	Unterstützungen	566 200	168 200	504 900	156 760	567 127.26	139 796.15
301	Gehälter	75 800		70 000		82 390.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge	6 300		5 000		6 009.36	
304	Personalversicherungsbeiträge	10 300		9 000		6 463.50	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 800		2 200		2 616.60	
309	Übriger Personalaufwand	3 000		3 000		2 095.40	
352	Durchführungsstelle Krankenversicherungsanstalten	4 000		3 700		3 945.20	
365.01	GGZ-Beschäftigungsprojekte	44 000		44 000		44 000.00	
365.02	Krankenkassenausstände/Verlustscheine	15 000		15 000		7 774.70	
365.03	Leistungseinkauf Pro Senectute	5 000		3 000		1 860.00	
366	Beiträge an Private	400 000		350 000		409 972.00	
436	Rückerstattungen von Privaten		0		0		600.00
436.01	Kinderzulagen der Familienausgleichskasse		7 200		7 200		6 000.00
462	Beitragsleistung Bürgergemeinden		61 000		49 560		53 019.00
469	AHV- und IV-Renten		50 000		50 000		30 177.15
469.01	Zuwendung FWK-Stiftung		50 000		50 000		50 000.00
302	Bevorschussung von Alimenten	145 000	55 000	145 000	65 000	105 600.35	39 019.45
366	Bevorschussungszahlungen und Inkassokosten	145 000		145 000		105 600.35	
469	Rückvergütung von Bevorschussungen		55 000		65 000		39 019.45

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	SENIORENZENTRUM	6 866 200	6 486 400	6 930 100	6 428 700	6 822 017.17	6 661 241.80
410	Verwaltung	6 000		6 000		5 930.00	
300	Entschädigung Betriebskommis- sion	6 000		6 000		5 930.00	
411	Allgemeiner Sachaufwand	283 400	20 000	325 800	23 000	250 873.82	22 381.75
310.01	Büromaterialien, Drucksachen	17 800		17 500		25 850.44	
315	Unterhalt und Reparaturen Mobilien und EDV	172 200		183 400		137 905.30	
315.02	Unterhalt und Betrieb Fahrzeuge	2 500		2 500		2 781.90	
318	Bankspesen	0		0		371.65	
318	Kommunikation (Telefon, Fax, Internet)	22 900		30 000		23 350.75	
318.01	Öffentlichkeitsarbeit	3 000		34 000		3 047.20	
318.04	Dienstleistungen und Honorare	22 500		0		0.00	
319	Verschiedenes	42 500		58 400		57 566.58	
436	Rückerstattung Telefonkosten		20 000		23 000		22 381.75
420	Personalaufwand	4 798 000	89 400	4 790 400	72 000	4 771 860.70	297 496.80
301	Gehälter	3 972 800		3 917 500		3 959 305.20	
301.01	Gehälter temporäres Pflege- personal	20 000		33 200		52 751.80	
303	Sozialversicherungsbeiträge	290 300		289 200		282 653.10	
304	Personalversicherungsbeiträge	240 400		247 300		221 103.40	
305	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	126 300		145 800		125 994.55	
309	Reisecheckvergünstigungen	7 500		8 400		5 774.00	
309.01	Übriger Personalaufwand	68 500		73 400		69 882.55	
309.02	Weiterbildungskosten	62 600		69 600		54 396.10	
309.03	Qualitätssicherung	9 600		6 000		0.00	
434	Dienstleistungen für Dritte		0		0		44 684.90
436.01	Kinderzulagen der Familienaus- gleichskasse		89 400		72 000		95 630.00
436.02	Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen		0		0		125 905.10
436.03	Erwerbsersatz Militär, Zivilschutz, Mutterschaft		0		0		31 276.80
423	Abschreibungen	48 300		29 500		21 013.55	
331	Abschreibungen	48 300		29 500		21 013.55	
430	Liegenschaft	1 209 500	15 000	1 247 900	15 000	1 236 244.25	14 593.00
312.01	Heizöl	35 000		50 000		23 103.45	
312.02	Strom und Wasser	60 500		63 000		56 793.33	
313	Wasch- und Reinigungsmaterial	16 000		34 500		34 479.80	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	107 500		108 400		138 350.87	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämien	17 000		17 000		16 101.25	
318.02	Sach- und Haftpflichtversicherun- gen	7 000		7 000		7 415.55	
318.03	Hauswirtschaftliche Fremd- leistungen	6 500		8 000		0.00	
392	Mietzins Liegenschaft	960 000		960 000		960 000.00	
434	Mietzinseinnahmen		15 000		15 000		14 593.00

Konto	Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
440	Pensionäre	521 000	6 241 600	530 500	6 201 200	536 094.85	6 206 350.70
313.01	Lebensmittel	400 000		400 000		400 001.25	
319	Übriger Aufwand Hauswirtschaft	35 000		39 500		41 948.22	
319.01	Übriges Pflegematerial	86 000		91 000		94 145.38	
432	Pensionstaxen		3 314 300		3 270 100		3 290 402.00
432.01	Verrechnete Pflegekosten		2 643 800		2 676 100		2 634 912.55
432.03	Sonstige weiterverrechnete Kosten		33 500		25 000		33 516.50
435	Umsatz Cafeteria		220 000		200 000		217 915.45
435.01	Personalverpflegung		30 000		30 000		29 604.20
450	Verschiedene Erträge		120 400		117 500		120 419.55
434	Dienstleistungen für Dritte		44 000		44 000		0.00
469	Schenkungen		58 000		56 000		56 000.00
469.01	Übrige Erlöse		18 400		17 500		64 419.55

Laufende Rechnung nach Artengliederung

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
3 AUFWAND	9 431 030	9 621 140	9 516 777.31
30 Personalaufwand			
300 Behörden, Kommissionen	141 800	136 400	125 015.00
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 390 800	4 337 620	4 417 156.23
303 Sozialversicherungsbeiträge	323 600	321 200	314 925.65
304 Personalversicherungsbeiträge	280 700	286 300	256 860.10
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	142 000	161 900	138 730.90
309 Übriger Personalaufwand	153 200	162 400	133 390.05
Total Personalaufwand	5 432 100	5 405 820	5 386 077.93
31 Sachaufwand			
310 Büromaterialien, Drucksachen	49 800	51 500	57 978.99
311 Mobilien	15 000	65 000	13 627.20
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	107 500	125 000	89 713.78
313 Verbrauchsmaterialien	416 500	435 000	434 804.00
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	727 500	763 400	909 364.98
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	204 700	220 900	165 422.60
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	30 000	15 000	8 699.05
317 Spesenentschädigungen	1 500	1 500	900.00
318 Dienstleistungen und Honorare	166 130	183 420	135 658.95
319 Übriger Sachaufwand	220 000	245 400	253 284.33
Total Sachaufwand	1 938 630	2 106 120	2 069 453.88
32 Passivzinsen			
322 Mittel- und langfristige Schulden	275 000	335 000	333 860.10
Total Passivzinsen	275 000	335 000	333 860.10
33 Abschreibungen			
331 Abschreibungen	48 300	29 500	21 013.55
Total Abschreibungen	48 300	29 500	21 013.55
35 Entschädigungen an Gemeinwesen			
352 Gemeinden	4 000	3 700	3 945.20
Total Entschädigungen an Gemeinwesen	4 000	3 700	3 945.20
36 Eigene Beiträge			
365 Private Institutionen	204 000	262 000	203 199.70
366 Private Haushalte	557 000	507 000	519 572.35
Total Eigene Beiträge	761 000	769 000	722 772.05
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen			
380 Spezialfinanzierungen, Rückstellungen	0	0	7 827.30
Total Einlagen in Spezialfinanzierungen	0	0	7 827.30
39 Interne Verrechnungen			
390 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	12 000	12 000	11 827.30
392 Mietzins Verwaltungsvermögen	960 000	960 000	960 000.00
Total Interne Verrechnungen	972 000	972 000	971 827.30

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
4 ERTRAG	10 074 700	10 062 060	10 276 335.24
40 Steuern			
400 Einkommens- und Vermögenssteuern	0	200	39.15
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	500	200	894.25
Total Steuern	500	400	933.40
42 Vermögenserträge			
420 Banken	0	0	0.64
422 Anlagen des Finanzvermögens	97 000	149 000	161 764.35
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	1 936 200	1 914 000	1 874 772.90
Total Vermögenserträge	2 033 200	2 063 000	2 036 537.89
43 Entgelte			
431 Gebühren für Amtshandlungen	140 000	115 000	152 087.90
432 Heimtaxen	5 991 600	5 971 200	5 958 831.05
434 Andere Benützungsggebühren, Dienstleistungen	195 000	192 000	198 412.60
435 Verkäufe	250 000	230 000	247 519.65
436 Rückerstattungen	137 000	117 400	301 748.60
Total Entgelte	6 713 600	6 625 600	6 858 599.80
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen			
452 Gemeinden	5 000	5 000	5 241.70
Total Rückerstattungen von Gemeinwesen	5 000	5 000	5 241.70
46 Beiträge für eigene Rechnung			
461 Kanton	13 000	13 000	13 560.00
462 Gemeinden	61 000	49 560	53 019.00
469 Übrige Beiträge	276 400	333 500	336 616.15
Total Beiträge für eigene Rechnung	350 400	396 060	403 195.15
49 Interne Verrechnungen			
490 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	12 000	12 000	11 827.30
492 Mietzins Verwaltungsvermögen	960 000	960 000	960 000.00
Total Interne Verrechnungen	972 000	972 000	971 827.30

Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)

INVESTITIONSRECHNUNG	Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen
Seniorenzentrum:		
Küchensanierung	230 000	
Diverse Anschaffungen	168 000	
Total	398 000	-

Investitionen (Verwaltungsvermögen), Bauprojekte im Finanzvermögen, Abschreibungen, Finanzierung

Tabelle 1

in CHF 1000	Gesamt- investition	Investiert bis 31.12.2018	Total 2019-2023 (ohne Teuerung)	Investitionen und Bauprojekte im Finanzvermögen im Jahre				
				2019	2020	2021	2022	2023
BEWILLIGTE INVESTITIONEN								
Keine								
GEPLANTE INVESTITIONEN								
Seniorenzentrum: Küchensanierung *	3 000		3 000	230	2 770			
Seniorenzentrum: Diverse Anschaffungen	568		568	168	100	100	100	100
BEWILLIGTE BAUPROJEKTE IM FINANZVERMÖGEN								
Waldheimstrasse 39: Neubau 24 Wohnungen	11 750	910	10 840	4 000	4 000	2 840		
Hertizentrum 1: Wohnungssanierungen (Phase 2)	320		320	80	80	80	80	
GEPLANTE BAUPROJEKTE IM FINANZVERMÖGEN								
Keine								
Total Mittelbedarf aus Investitionen und Bauprojekten im Finanzvermögen	15 638	910	14 728	4 478	6 950	3 020	180	100
SELBSTFINANZIERUNG								
Abschreibungen			615	48	63	153	168	183
Rechnungsüberschüsse			2 003	644	291	244	434	390
Total Selbstfinanzierung			2 618	692	354	397	602	573
Finanzierungsbedarf **			12 110	3 786	6 596	2 623	- 422	- 473

* Vorbehältlich der Genehmigung durch die Bürgergemeindeversammlung

** Der Finanzierungsbedarf wird gedeckt durch die Darlehensrückzahlung der Fürsorge-, Wohlfahrts- und Kulturstiftung sowie durch die Aufnahme von Fremdkapital.

Finanzplan

Tabelle 2

in CHF 1000	Rechnungen		Budget		Finanzplan			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
AUFWAND								
1 Allgemeine Verwaltung	754	771	907	890	790	800	797	801
2 Finanzwesen	1 198	1 251	1 125	954	1 239	1 289	1 449	1 449
3 Sozialwesen	593	673	660	721	725	725	735	735
4 Seniorenzentrum	6 075	6 822	6 930	6 866	6 948	7 063	7 132	7 172
Total Aufwand	8 620	9 517	9 622	9 431	9 702	9 877	10 113	10 157
ERTRAG								
1 Allgemeine Verwaltung	89	92	81	89	84	84	84	84
2 Finanzwesen	2 290	3 344	3 330	3 276	3 219	3 347	3 744	3 744
3 Sozialwesen	179	179	222	223	205	205	205	205
4 Seniorenzentrum	6 554	6 661	6 429	6 487	6 485	6 485	6 514	6 514
Total Ertrag	9 112	10 276	10 062	10 075	9 993	10 121	10 547	10 547
Ertragsüberschuss	492	759	440	644	291	244	434	390
Personalplanung								
Verwaltung, Finanzwesen (Hauswartung), Sozialwesen			3.15	3.30	3.15	3.15	3.15	3.15
Seniorenzentrum			53.15	53.05	53.05	53.05	53.05	53.05
Seniorenzentrum, Lernende			11.00	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00
Total			67.30	69.35	69.20	69.20	69.20	69.20

